



F.e.T.e.V. Fe.T.e.V.

**Förderung für Menschen mit
psychischen Schwierigkeiten
und sozialer Isolation**

Fortbildung 2020

**Seminare für Fachkräfte
in den Bereichen:**

- **Motivation**
- **Gesundheit**
- **zieloffene Suchtarbeit**

Vorwort	3
Seminarprogramm	4-11
Teilnahmebedingungen	12
Referenten	13
Vorstand	14
Anmeldeformular	15

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

unser in Norddeutschland einmalig bestehender ehrenamtlicher Verein kann heute auf mehrere Jahre erfolgreiche Arbeit zurückblicken: in Neumünster gibt es dank unser ehrenamtlich Engagierten eine Palette von Freizeitangeboten von und für Menschen mit psychischen Problemen sowie deren Angehörigen, Freunden oder Bekannten. Unser Verein schafft eine Plattform der Begegnung und versteht sich als gelebtes Inklusionsprojekt, denn jede(r) ist in unserem Verein willkommen.

Fest etablierte Angebote wie Billard, Darten, Skat, eine Schmuckwerkstatt stehen ebenfalls auf dem Programm wie Ausflüge, Grillen, Feste und andere Veranstaltungen.

Im gemeinsamen Miteinander können eigene Interessen, Fähigkeiten und Bedürfnisse erlebt werden. Gleichzeitig kann man sich in unserem Verein vielseitig engagieren. Die Vernetzung mit anderen Einrichtungen und Ehrenamtsprojekten steht ebenso im Zentrum unseres Engagements. F.e.T.e.V. möchte Begegnungen von Menschen fördern, die auf Augenhöhe miteinander in Kontakt treten, egal ob sie psychisch beeinträchtigt sind oder nicht. Mit mittlerweile über 30 Mitgliedern wächst unser Verein langsam aber stetig. Viele Nichtmitglieder nutzen unsere Angebote und es sind Freundschaften entstanden.

Seit 2016 ist dem Verein ein kleiner professioneller Bereich angegliedert. Wir bieten professionelle Weiterbildungen in den Bereichen Gesundheit, Motivation und zieloffener Suchtarbeit an.

Außer den freien Seminarangeboten, zu denen Sie sich individuell anmelden können, bieten wir auf Anfrage auch Inhouse-Schulungen an.

Ein Teil der Erlöse aus unseren professionellen Angeboten fließt direkt in unsere ehrenamtlichen Projekte.

Wenn wir Ihr Interesse für unsere Angebote geweckt haben sollten, freuen wir uns sehr.

Wir wünschen Ihnen und uns gesundes Arbeiten!

Ihr F.e.T.e.V.-Team

Das Motivational Interviewing (MI) ist von Miller und Rollnick ursprünglich mit dem Ziel entwickelt worden, die Änderungsbereitschaft bei Menschen mit Suchtmittelproblemen zu erhöhen.

Heute wird es weit darüber hinaus im Gesundheitswesen eingesetzt, überall wo es um Veränderung von problematischem Verhalten geht.

Inzwischen wird MI im Bereich der psychotherapeutischen Arbeit, in allgemeiner medizinischer Behandlung, in der Gesundheitsförderung, der Sozialarbeit und im Vollzugswesen angewandt. Konkrete Anwendungsfelder sind neben der Suchthilfe, auch die Bewährungshilfe, Jugend- u. Familienhilfe, betriebliche Suchtprävention, sowie der Umgang mit psychischen Störungen, Essstörungen und Diabetes.

Das klientenzentrierte und direkte Vorgehen ermöglicht die Reduzierung von Ambivalenz bezüglich einer Verhaltensänderung sowie den Aufbau von intrinsischer Motivation.

Dabei sind es v.a. die zentralen Grundhaltungen (Empathie, Diskrepanzentwicklung, konstruktiver Umgang mit Widerstand sowie die Stärkung von Selbstwirksamkeit), die einen Änderungsprozess stärken.

Dies soll dem Klienten dazu dienen, im nächsten Schritt seine Ambivalenz bezüglich seines Problemverhaltens (z.B. Konsum) und dessen Veränderung zu überwinden. Wesentlich ist dabei, dass der Klient alle Argumente selbst liefert, anstatt von Außenstehenden zu einer Verhaltensänderung überredet zu werden. In der zweiten Phase des MI sollen dann konkrete Ziele und Wege zur Zielerreichung herausgearbeitet werden.

Es wird davon ausgegangen, dass ein direktes Drängen, Konfrontieren und Argumentieren in Richtung einer Veränderung des Problemverhaltens kontraproduktiv ist, da es beim Klienten vorrangig Widerstand hervorruft.

In dem 3-tägigen Seminar sollen die Grundlagen des Ansatzes über Informationen vermittelt und in Klein- und Großgruppen geübt werden.

Inhalte:

- Vorstellung des Beratungskonzeptes „Motivational Interviewing“
- Auseinandersetzung mit dem Menschenbild (Spirit) des MI
- Wichtige Grundannahmen und Prinzipien
- Stadien der Veränderung (transtheoretisches Modell)
- Kennenlernen und Einüben wichtiger Methoden
- Konstruktiver Umgang mit „Widerstand“ („Dissonanz und Sustain talk“)
- Hervorlocken und Fördern von „change talk“ und „confidence talk“
- Grundgedanken und Methoden zur Stärkung von Zuversicht
- Festlegung von Zielen und Wege zur Zielerreichung (Phase II des MI)

Termine 2020

Termin: 18.03.20 / 30.03.20 / 06.04.20
jeweils von 9.00-17.00 Uhr

Zielgruppe: Fachkräfte aller Berufsgruppen
im sozialpsychiatrischen Arbeitsfeld

Ort: Kronshagen, Kopperpählerallee 67,
Bürgerhaus Kronshagen.

Kursleitung: Michael Horn

Kosten: 395 € (Verpflegung und Arbeitsmaterial inklusive)

Anmeldung: bis spätestens 20.02.2020

Der Aufbaukurs möchte Teilnehmer/Innen, die einen mindestens zweitägigen MI- Grundkurs besucht haben, unterstützen, ihre praktischen Fertigkeiten in Motivierender Gesprächsführung zu vertiefen und zu erweitern.

Im Laufe des Aufbaukurses werden – ausgehend von der Definition individueller Lernziele – die in einem Basis- oder Einführungskurs erworbenen Kompetenzen vertieft und erweitert.

Neben der Vertiefung von Theorie und Basismethoden geht es in diesem Aufbauseminar u.a. um das Erlernen und Trainieren von Methoden zur Führung eines zieloffenen Dialogs, der Commitment-Stärkung, um die Betrachtung von Aspekten der Ziel- u. Motivationspsychologie und um den Transfer des Erlernten und Trainierten in die Alltagspraxis.

Dabei steht die kombinierte Anwendung der einzelnen Methoden im Mittelpunkt.

Zudem erhalten die TeilnehmerInnen einen Einblick in verwandte Methoden (z.B. ZRM und Erkenntnisse der Zielpsychologie), die MI sehr gut ergänzen.

Die Inhalte im Einzelnen:

- Rückblick, Wiederholung, Vertiefung der Theorie und Basismethoden
- Vertiefung und Übungen zu Change - und Confidence-Talk
- Umgang mit Sustain-Talk und Dissonanz
- Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen
- Führen eines zieloffenen Dialogs
- Stärkung von Commitment-Talk (Vorbereitung und Entscheidung; Ziel, Weg und Plan erkunden; genaue Zielabklärung mit Klienten)
- Feedback und Informationen geben zu heiklen Themen
- Training von ausgewählten schwierigen Gesprächssituationen und Fallbeispiele
- Neueste Entwicklungen in MI
- Implementierung von MI im eigenen Arbeitsfeld

Methodik

Im Mittelpunkt des Seminars stehen das praktische Üben und der Austausch in der Gruppe.

Termine 2020

Termin: 31.08.20 / 01.09.20 / 02.09.20
jeweils von 9.00-17.00 Uhr

Zielgruppe: Teilnehmer eines mindestens zweitägigen Grundkurses in MI

Ort: Kronshagen, Kopperpahler Allee 67,
Bürgerhaus Kronshagen

Kursleitung: Michael Horn

Kosten: 395 € (Verpflegung und Arbeitsmaterial inklusive)

Anmeldung: bis spätestens 03. August 2020

Von den Personen mit einer psychischen Störung leiden ca. 30% auch an einer Substanzstörung bzw. ihre Wahrscheinlichkeit, an einer Sucht zu erkranken, ist bei ihnen im Vergleich zu Personen ohne psychische Störung etwa 3 mal höher. Oftmals thematisieren die Betroffenen aber lediglich ihre psychischen Probleme und tabuisieren ihren Substanzkonsum aufgrund von Scham- und Schuldgefühlen.

Die Sensibilisierung von Fachkräften aus dem psychiatrischen Arbeitsfeld zum Thema „problematischer Substanzkonsum“ und ein zieloffener Umgang damit, ist daher ein zentrales Anliegen dieser Fortbildung.

Die psychische Störung „Abhängigkeitssyndrom“ wird heute zunehmend als chronische und oft über Jahre zu begleitende Erkrankung gesehen. Dieser Perspektivwechsel in der Suchthilfe beeinflusste die Reaktionen auf Rückfälle von drogenabhängigen Menschen, die Ausgestaltung der Behandlungs- und Betreuungsansätze sowie die rückfallprophylaktischen Überlegungen und Interventionen in der Drogenhilfe.

Das Abstinenzdogma, welches besagt, dass dauerhafte Abstinenz das einzig erstrebenswerte und erfolgversprechende Ziel sei, weicht zunehmend einer zieloffenen Suchtarbeit. Zieloffene Suchtarbeit meint die Bereitschaft, offen, interessiert und sanktionsfrei mit dem Klienten über verschiedene realistische Konsumziele ins Gespräch zu kommen. Es geht darum, das vom Klienten gewünschte Ziel wertungsfrei und kunstfertig durch Führen eines zieloffenen Dialogs zu erkunden.

In der Rückfallarbeit wird der Rückfallgeschehen zunehmend als wichtige Erfahrung beim Herauswachsen aus der Sucht betrachtet und ist zentraler Bestandteil in der Suchtarbeit. Der Rückfall gehört zum Krankheitsbild der Sucht und er ist Teil vieler langjähriger Ausstiegsprozesse.

Inhalte:

- Abgrenzung verschiedener Begrifflichkeiten (riskanter Konsum, schädlicher Konsum, Abhängigkeit, substanzbezogene psychische Störungen versus Doppeldiagnose)
- Fakten über die „Volksdroge“ Alkohol
- Grundlagen der zieloffenen Suchtarbeit
- Motivational Interviewing als Gesprächskonzept in der zieloffenen Suchtarbeit zur Förderung von Veränderungsmotivation
- Professionelle Unterstützung bei dem Ziel des kontrollierten Konsums
- Theoretische Grundlagen zum Rückfall
- Grundeinstellungen und Methoden in der rückfallpräventiven Arbeit
- Verhalten nach dem Rückfall

Termine 2020:

Termin: 14.09. - 16.09.20
jeweils von 9.00-17.00 Uhr

Zielgruppe: Fachkräfte aller Berufsgruppen
im Arbeitsfeld der Suchthilfe,
der Suchtmedizin und der Psychiatrie

Ort: Kronshagen, Kopperpahler Allee 67,
Bürgerhaus Kronshagen

Kursleitung: Michael Horn

Kosten: 395 € (Verpflegung und Arbeitsmaterial inklusive)

Anmeldung: bis spätestens 15. August 2020

Sie haben Kenntnisse in Motivational Interviewing absolviert und wenden diese in Ihrer beruflichen Alltagspraxis um. Doch ein ständiges Üben bleibt erforderlich, damit MI nicht im täglichen Tun „versandet“. Dieser Kurs richtet sich an alle TeilnehmerInnen aus absolvierten MI Kursen (bei uns oder anderswo), die Ihre MI-Kompetenz vertiefen und erweitern möchten. Es werden Anliegen aus der eigenen Praxis aufgegriffen und aus der MI-Perspektive bearbeitet. In diesem Seminar liegt zudem der Schwerpunkt auf der Fallarbeit. MI-Gespräche werden per Video aufgezeichnet, anschließend gemeinsam analysiert und optimiert.

Termine 2020:

- Termin: 30.11.-02.12.20
jeweils von 09.00-16.00 Uhr
- Zielgruppe: Teilnehmer aus Grund-u. Aufbaukurs I
- Ort: Kiel, Räumlichkeiten werden noch bekannt gegeben
- Kursleitung: Michael Horn
- Kosten: 425 €
- Anmeldung: bis spätestens 31.10.2019
- Hinweis: nach Abschluss des Aufbaukurs II gibt es ein umfangreiches Zertifikat.

Unsere SeminarteilnehmerInnen, die mindestens den Grund- und Aufbaukurs I in Motivational Interviewing besucht haben, erhalten die Möglichkeit, an einer Arbeitsgruppe MI teilzunehmen. Die Gruppe tagt alle sechs Wochen abends für zwei Stunden und wird supervisorisch von unserem MI-Coach begleitet und unterstützt.

In der Arbeitsgruppe werden aktuelle Fälle aus der Berufspraxis besprochen, nach MI Aspekten beleuchtet und eingeübt. Zudem werden einzelne MI-Aspekte und Methoden wiederholt und regelmäßig geübt. Neueste Entwicklungen in Motivational-Interviewing werden als Information vermittelt.

Die Arbeitsgruppe ist zudem über ein Forum miteinander vernetzt und hält sich so auf dem Laufenden.

Die Arbeitsgruppe tagt in Kiel, der genaue Ort ist zu erfragen.

Kosten: 10 € pro Termin

Zielgruppe: Teilnehmer, die bei uns oder anderswo einen mindestens dreitägigen Grundkurs besucht haben

Anmeldung über: f.e.t@gmx.de

Anmeldung

Anmeldungen zu einer Veranstaltung tätigen Sie bitte schriftlich (per E-Mail oder nutzen Sie unser Formular). Die Anmeldung muss bis 28 Tage vor Seminarbeginn bei uns vorliegen, wenn keine gesonderte Anmeldefrist ausgeschrieben ist. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung. Nach Ende des Seminars erhalten Sie von uns eine aussagekräftige Teilnahmebescheinigung.

Kursgebühr

Die Kursgebühr ist fällig mit Eingang der Rechnung. Die Rechnung wird erst verschickt, wenn die Mindestteilnehmerzahl für das jeweilige Seminar erreicht ist.

Kontoverbindung:

F.e.T.e.V.

VR Bank

IBAN: DE59 2129 0016 0000 5945 50

Rücktrittsfrist

Der Rücktritt von einem Seminar ist bis maximal dreißig Tage vor dem Seminartermin möglich. Bei späterer Abmeldung ist die volle Kursgebühr fällig, sofern kein Ersatzteilnehmer gestellt werden kann oder kein Teilnehmer von der Warteliste nachrückt.

Absage

F.e.T.e.V. behält sich vor, Seminare abzusagen, wenn die entsprechende TeilnehmerInnenzahl zu gering ist. Dieses erfolgt in der Regel 4 Wochen vor der Veranstaltung.

Verpflegung

Sofern nichts anderes vermerkt ist, sind in der Kursgebühr Pausengetränke (Kaffee, Tee und Wasser) sowie ein Mittagessen enthalten.



Michael Horn

Diplom-Sozialpädagoge

- Trainer in Motivational-Interviewing (MI)
- MI-Coach und Supervisor
- Deeskalationstrainer
- langjährige Berufserfahrung in sozialpsychiatrischen Arbeitsfeldern und der Suchthilfe

Seminare sind auch als Inhouse-Schulung buchbar.



Michael Horn
Erster Vorsitzender

Koordination von Ehrenamt
und Weiterbildung

Tel: 0157/51401058



Susanne Schultz
Zweite Vorsitzende

Koordinatorin des Ehrenamtes
in Neumünster

Tel: 0176/28244341

Seminartitel: _____

Termin, Ort: _____

Vorname/Name: _____

Anschrift (privat): _____

Telefon: _____

e-Mail: _____

Organisation/Firma: _____

Beruf: _____

Rechnungsanschrift: _____

(nur auszufüllen, wenn Privatanschrift abweicht)

Ich nehme zur Kenntnis, dass die erhobenen Daten ausschließlich zur internen Verarbeitung gespeichert werden.

Außerdem bestätige ich, dass ich die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen habe und diese akzeptiere.

F.e.T.e.V.

Unabhängig und für alle zugänglich

Großflecken 50 / 24534 Neumünster
erster Vorsitzender: Michael Horn
zweite Vorsitzende: Susanne Schultz

Telefon: 0176-28244341

E-Mail: f.e.t@gmx.de

Homepage: f-e-t-neumuenster.net

Bankverbindung:

VR Bank: IBAN DE59 2129 0016 0000 5945 50

